

Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Dienstag, den 07. Oktober 2003

Guten Morgen!

Die kommende Woche ist Verfallswoche; an deren Ende steht der Verfallstag. Der Verfallstag ist jeweils der dritte Freitag im Monat. Verfallswochen neigen zu Volatilität.

Vor Beginn der Verfallswoche versuchen sich Hedgefonds, Fonds und grosse Positionstrader in Stellung zu bringen. Dies geschieht meist am Donnerstag davor; das ist übermorgen – am 9. Oktober. Pikant, dass der kommende Positionierungstag mit dem einjährigen Jubiläum des vorläufigen Bärenmarktbodens zusammenfällt.

Diese Konstellation erhöht die Chance auf einen natürlichen Wendepunkt in dieser Woche. Heute ist Dienstag, wegen seiner Bedeutung für Wendepunkte auch „Turnaround Tuesday“ genannt.

Ziel der Fed ist ein langsames, graduelles Absenken des Dollars. Die Märkte neigen jedoch dazu, bei Trendlinienbrüchen zu beschleunigen. Das bisherige Tief des Dollar-Indexes notiert vom 5. Juni bei 92,59 Punkten. Heute früh bewegt sich der Dollar bei 92,61 Punkten. Erfolgt ein nachhaltiger Bruch der Trendlinie, wird es eine Beschleunigung geben. Man darf nicht vergessen, dass der Yen seine Trendlinie bereits nachhaltig hinter sich gelassen hat. Währungen sind häufig Vorboten von Bewegungen in anderen Märkten.

Silber-Monatschart



Hinzu kommt, dass sich Gold und Silber auf Unterstützungslinien befinden. Auf dem Monatschart testet Silber gerade seine Ausbruchslinie.

Seit Anfang dieses Jahres ist etwas seltsames im Gange: Goldindizes und der S&P500 verlaufen parallel. Steigt der S&P, steigt auch der XAU und umgekehrt. Als Beispiel haben wir Newmont Mining herausgesucht und mit dem S&P500 verglichen (siehe Chart).

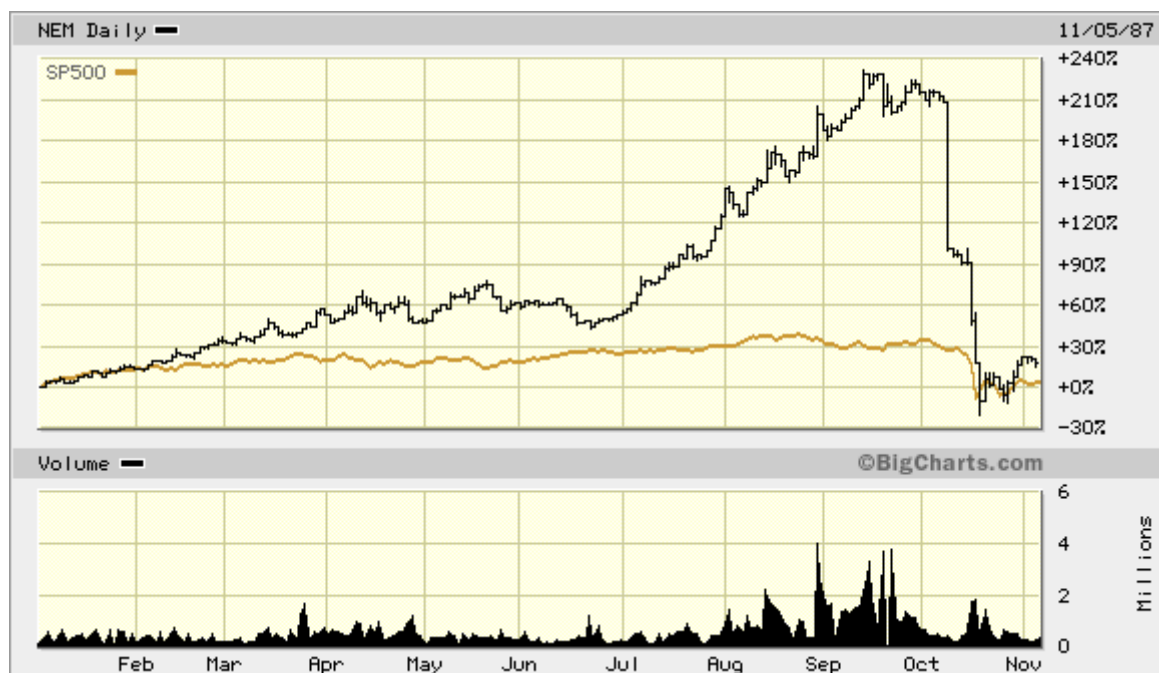
Vergleich S&P500 zu Newmont Mining 2003



Quelle: www.stockcharts.com

Dies ist deshalb auffällig, weil ein solches Verhalten zuletzt vor 16 Jahren üblich war:

Vergleich S&P500 zu Newmont Mining 1987



Damals wie heute beschleunigte sich der Abstand zwischen Goldaktien und dem S&P500 ab dem Sommer - 2003 im Juli; 1987 im Juni. Auch damals erzielte Newmont Mining Ende September ein Hoch und Anfang Oktober ein tieferes Hoch, bevor der Abstieg einsetzte. Der erste Einbruch erfolgte am 9. Oktober; NEM verlor mehr als 30 Prozent; die Goldaktien waren der Vorbote des Crashes.

Lassen wir die „Timeline 1987“ betreffend des Dow Jones Index vor unseren Augen ablaufen:

Der Dow erzielte am Montag, den 5. Oktober 1987 ein niedrigeres Hoch. Der nachfolgende Tag (6. Okt.) war ein kleiner Sell-Off-Tag. Von dort aus ging es seitwärts/abwärts, aber nicht dramatisch. Erst der Mittwoch der folgenden Woche (14. Okt.) brachte einen weiteren Sell-Off. Die nächsten beiden Tage (Donnerstag und Freitag) waren schwach; der Crash folgte Montag (19.Okt.) mit einem Intraday-Reversal am Dienstag.

Nur 48% aller Männer in Deutschland, die zwischen 55 und 64 Jahre alt sind, arbeiten. In Frankreich beläuft sich die Quote auf nur 37%. Anstatt das Rentenalter um zwei Jahre anzuheben, sollte man bei den Vorruhestandsregelungen ansetzen.

Diese für Unternehmen preiswerte - weil vom Staat subventionierte - Methode, überzählige Arbeitskräfte auszusondern, ist für mich ein Grund dafür, warum sich ältere Arbeitnehmer zum Teil demotiviert fühlen. Die jungen Hüpfen von den Unis bekommen doch mit, wie mit älteren Arbeitnehmern umgegangen wird und verlieren jeglichen Respekt.

Hinzu kommt, dass sich die Jüngeren durch das Vehikel Rentenversicherung von allen finanziellen Verpflichtungen gegenüber ihren Eltern befreit haben. Wer kennt noch das Wort „achten“ bzw. den Ausdruck „jemanden achten“? Diese Erosion bzw. sogar Umkehrung des Verhältnisses zwischen Jüngeren und Älteren ist historisch ohne Beispiel.

Wichtige Zeitprojektionstage:

Dow: 25.Okt.

Gold: 13.Okt.

Bonds: 18.u.24.Okt.

Dollar: 16.Okt.

Öl: 7.Okt.

Status Zeitprojektionsdepot: Nicht investiert

Zu den Märkten.

Knapp 1 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 669 Mio., das Abwärtsvolumen 324 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen erreichte 61% vom Gesamtvolumen. Traditionell schwaches Volumen wg. des jüdischen Feiertags Yom Kippur.

Der Dow schloss mit 9594,98 Punkten um 23 Zähler höher als am Vortag. Kein neues Hoch.

Der S&P 500 stieg um 4,5 auf 1034,35 Punkte.

Die Nasdaq schloss mit 1893,48 Punkten um 0,7% höher; die Halbleiter endeten mit 0,1% im Minus. Hoppla.

Der Transport-Index stieg um 0,4% auf 2796,67 Punkte.

Grösste Gewinner: Hausbau; Grösste Verlierer: ----

Der T-Bond Future endete bei 109,18 Punkten, was einer Rendite von 5,06% entspricht.

Crude Öl notierte gegen 22:00h in New York bei 30,41 Dollar. Erdgas endete bei 4,90 Dollar. Erdgas setzt zum Ausbruch an.

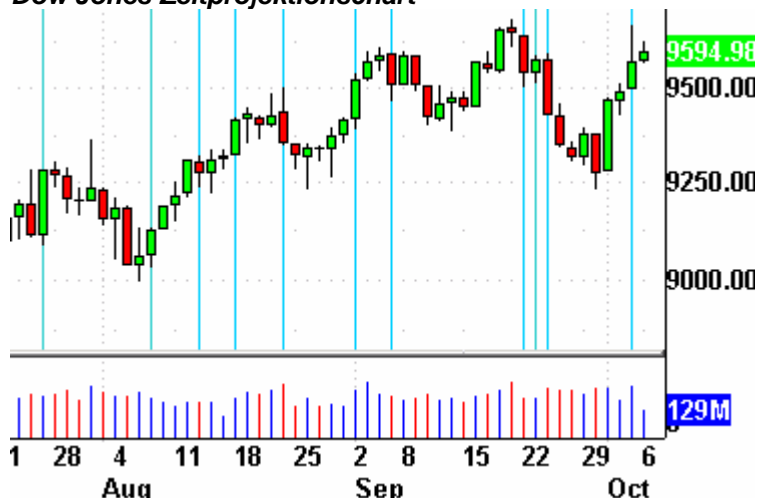
Der Dollar Index fiel auf 92,80 Punkte und lässt sich gefährlich nahe an seine Unterstützung herandrücken.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 372,70 Dollar/Unze. Silber notiert zum gleichen Zeitpunkt bei 4,81 Dollar. Silber sitzt auf einer starken Unterstützung.

Der Gold Bugs Index HUI gewann 0,7% und stieg auf 190,69 Punkte. Der 50-Tages-Durchschnitt hält momentan. Der Gold/Silber Index XAU gewann 0,6%; er endete bei 89,14 Punkten. Newmont Mining gewann 19 Cents und endete bei 38,07 Dollar.

Wichtige Dow-Zeitprojektionstage: 25.10.

Dow Jones Zeitprojektionschart



Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) stieg um 0,1% auf 19,51 Punkte. Der VXN gewann 0,8% und endete bei 29,42 Punkten. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,65 Punkten. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloß bei 73%. Der McClellan Oszillator endete bei plus 32,17 Punkten.

Absacker

Morgan Stanley's Stephen Roach zitiert drei neue Mega-Trends der Arbeitswelt:

1. Ausgliederung der Industrie- und jetzt auch der Dienstleistungssektoren;
2. Die internetbasierte Arbeitswelt;
3. Effektive Kostenkontrolle.

Diese Trends sind zum Grossteil irreversibel, so Roach.

Nicht nur die Trends sind „Mega“, sondern auch das Lesen dieses Artikels ist „Mega“-interessant. Andere Autoren schreiben über so etwas ein ganzes Buch.
<http://www.morganstanley.com/GEFdata/digests/latest-digest.html>

Bis morgen

Ihr Robert Rethfeld
Wellenreiter-Invest